

Schlimm wie nie

Junge Menschen in Europa fühlen sich einer Umfrage zufolge durch die Klimakrise am meisten bedroht – trotz des russischen Krieges gegen die Ukraine und der wieder stärker um sich greifenden Coronapandemie. 76 Prozent der Befragten sehen die Erwärmung als größte Bedrohung an, gefolgt vom Ukraine-Krieg (64 Prozent) und der Pandemie (50 Prozent), wie die am Donnerstag vorgestellte Jugendstudie der TUI-Stiftung ergab. Gleichzeitig blickten junge Menschen »teils dramatisch weniger optimistisch als in den vergangenen fünf Jahren« in die Zukunft. Seit 2017 frage die Stiftung nach den Zukunftsaussichten, noch nie seien die eigenen Perspektiven so negativ bewertet worden, hieß es. Für die Studie befragte das Meinungsforschungsinstitut Yougov im April 2022 mehr als 6.200 junge Menschen zwischen 16 und 26 in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Polen. Allein in Deutschland waren es rund 1.000. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430060.zukunft-schlimm-wie-nie.html>